

Autorenverzeichnis

Daniela Birkhuber, Dr., arbeitet in der Tourismusbranche, Sandwirtgasse 2/13, A-1060 Wien

Roy Darke, Dr., Senior Lecturer, University of Sheffield & Chair of Finance Subcommittee, Sheffield City Council, Department of Town & Regional Planning, University of Sheffield, Western Bank, Sheffield S10 2TN, England

Soledad Garcia, Dr., Lecturer of Sociology, Universidad de Barcelona, División Ciencias Jurídicas, Económicas y Sociales, Departamento de Sociología, Diagonal 690, 08034 Barcelona

Robert Geipel, Prof. Dr., Geographisches Institut der Technischen Universität München, Arcisstr. 21, 80290 München

Robert Giloth, Dr., Executive Director der South East Community Organization SECO, 10 South Wolfe Street, Baltimore, Maryland 21231

Hartmut Häußermann, Dr., Professor für Stadt- und Regionalsoziologie im Fachbereich Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Ilse Helbrecht, Dipl. Geogr., Geographisches Institut der Technischen Universität München, Arcisstr. 21, 80290 München

Gerd-Michael Hellstern, Dr., Professor für Verwaltungsökonomie am FB 7 (Wirtschaftswissenschaften), Universität GH Kassel, Nora-Platiel-Str. 4, 34109 Kassel

Detlev Ipsen, Dr., Professor für Stadt- und Regionalsoziologie, Gesamthochschule Kassel, Universität, Fachbereich 13 - Stadtplanung/Landschaftsplanung, Gottschalkstr. 28, 34109 Kassel

Thomas Krämer-Badoni, Dr., Professor für Stadt- und Regionalsoziologie an der Universität Bremen (KUA), ZWE Arbeit und Region, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Christine Obermair, IUAV, Dipartimento di Urbanistica, S. Croce 1957, I-30125 Venezia. Privatadresse: Pfarrgasse 13, I-39100 Bozen

Jürgen Pohl, Dr. habil., Geographisches Institut der Technischen Universität München, Arcisstr. 21, 80290 München

Gerhard Schimak, Dipl.-Ing., Dr. techn., geb. 1940 in Wien, Assistenzprofessor am Institut für Städtebau, Raumplanung und Raumordnung der Technischen Universität Wien. Von 1990 bis 1991 stellvertretender Leiter der Abteilung Planung der EXPO-VIENNA AG, Marktgemeindegasse 63/D14, A-1230 Wien

Ulrich Schröder, Pädagoge, Kollenrodtstr. 6, 30161 Hannover

Klaus Selle, Dr., Professor am Institut für Freiraumentwicklung und Planungsbezogene Soziologie, Universität Hannover, Herrenhäuser Str. 2, 30419 Hannover

Anne B. Shlay, Associate Director am Institute for Policy Studies der Johns Hopkins University und Associate Professor of Urban Studies an der Temple University, The Johns Hopkins University, Institute for Policy Studies, Shriver Hall, Baltimore, Maryland 21218

Walter Siebel, Dr., Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Stadt- und Regionalforschung, Arbeitsgruppe Stadtforschung, Fachbereich 3, Carl-von-Ossietzky-Universität, Postfach 25 03, 26111 Oldenburg

Marco Venturi, Architekt und Raumplaner, Professor für Stadtplanung am IUAV, Dipartimento di Urbanistica, S. Croce 1957, I-30125 Venezia

Aktuelle Neuerscheinungen



Hans-Ulrich Klose (Hrsg.)

Altern hat Zukunft

Bevölkerungsentwicklung und dynamische Wirtschaft

1993. 312 S. Kart.

DM 29,80/DM 233,-/Sfr 30,80

ISBN 3-531-12542-7

Institutionen, Unternehmen, Verbände und Parteien stellen sich bislang eher zögerlich der Aufgabe, wie sie das Altern unserer Gesellschaft verkraften und gestalten sollen. Die Standort- und Entwicklungsfaktoren der Jahre nach der Jahrtausendwende werden heute gemacht. Aus diesem Grunde ist jetzt zu diskutieren und zu entscheiden, welche Weichenstellungen notwendig sind. Längerfristig geht es um die Wettbewerbsfähigkeit und die Lebensqualität des Standortes Deutschland. Auch mit einer alternden Bevölkerung kann Deutschland in einem zusammengewachsenen Europa ein hochproduktives und innovationsintensives internationales Wirtschaftszentrum sein. Die Beiträge des Buches analysieren Trends, diskutieren Blockaden und Innovationschancen.

Dagmar Reichert/
Wolfgang Zierhofer

Umwelt zur Sprache bringen

Über umweltverantwortliches Handeln, die Wahrnehmung der Waldsterbensdiskussion und den Umgang mit Unsicherheit

1993. XII, 377 S. Kart.

DM 59,-/öS 460,-/Sfr 60,60

ISBN 3-531-12459-5

In „Umwelt zur Sprache bringen“ werden umweltverantwortliches Handeln und Ansatzmöglichkeiten zu gesellschaftlichen und politischen

Veränderungen angesichts der Umweltzerstörung diskutiert und das Konzept einer „verständigungsorientierten Umweltpolitik“, welche die unterschiedlichen Lebensalltage von Menschen und ihre Intentionen berücksichtigt und auf kommunikativen Einigungsverfahren beruht, vorgestellt. An konkreten Fallbeispielen werden Idealvorstellungen von umweltverantwortlichem Handeln, aber auch die damit verbundenen Schwierigkeiten dargestellt.

Otto Wunderlich

Entfesselte Wissenschaft

Beiträge zur
Wissenschaftsbetriebslehre

1993. 186 S. Kart.

DM 29,80/öS 233,-/Sfr 30,80

ISBN 3-531-12531-1

Führt sich die Wissenschaft selbst ad absurdum? „Entfesselte Wissenschaft“ setzt sich mit dieser Frage, die durch das Wissenschaftsverständnis vieler Wissenschaftler und dem Wissenschaftsbetrieb an Hochschulen und Forschungsinstituten nahegelegt wird, in satirischer Form auseinander: Anspruch und Praxis des Wissenschaftsbetriebes werden dabei durchaus ernst genommen, sozusagen zu Ende gedacht, und zu einer „konstruktiven“ Lösung geführt – mit widersinnigen Folgen.



WESTDEUTSCHER
VERLAG

OPLADEN · WIESBADEN

Aktuelle Neuerscheinungen



Herbert Mainusch /
Richard Toellner (Hrsg.)

Einheit der Wissenschaft

Wider die Trennung von Natur und
Geist, Kunst und Wissenschaft

1993. 261 S. Kart.
DM 38,-/öS 297,-/Sfr 39,-
ISBN 3-531-12472-2

Ziel dieses Bandes ist es, zur Auflösung des dualen Wissenschaftssystems beizutragen. Die Autoren gehen der Frage nach, ob die gängige Annahme von der Existenz der „two cultures“, der Trennung von Natur- und Geisteswissenschaften, nicht nur falsch, sondern auch gefährlich sein könnte. Sie untersuchen, ob nicht Wissenschaft ihrem Ursprung und ihrem Wesen gemäß nach wie vor eine Einheit ist. Worin diese Einheit der Wissenschaft heute noch besteht, worin sie ihren Grund hat und weshalb sie bewahrt und zur Geltung gebracht werden muß, sind Fragen, deren Klärung dringend geboten erscheint.



K. Aurand, B.P. Hazard, F. Tretter (Hrsg.)

Umweltbelastungen und Ängste

Fragen gibt die Analyse der ersten repräsentativen Dunkelfelduntersuchung in der alten Bundesrepublik von den vier Massendelikten Landdiebstahl, Schwarzfahren, Steuerbetrug und Trunkenheit am Steuer.

Karl Aurand/Barbara P. Hazard/
Felix Tretter (Hrsg.)

Umweltbelastungen und Ängste

Erkennen – Bewerten – Vermeiden
1993. 424 S. Kart.
DM 59,-/öS 460,-/Sfr 60,60
ISBN 3-531-12508-7

Zunehmendes Umweltbewußtsein induziert auch gehäufte Ängste vor Umweltbelastungen. Dies kann – psychosomatisch bedingt – zu Erkrankungen verschiedenster Art führen. Mediziner, Psychologen, Soziologen, Toxikologen, Chemiker, Umweltexperten und Pädagogen haben im Rahmen einer Studiengruppe der Deutschen Gesellschaft für Humanökologie (DGH) eine Bestandsaufnahme zum Erkennen, Bewerten und Vermeiden dieser Ängste erarbeitet. Anhand konkreter Beispiele, analysiert aus verschiedenen Blickwinkeln, bietet dieser Band einen vertiefenden Einblick in ein vielschichtiges Problem.



Pamela Kerschke-Risch

GELEGENHEIT MACHT DIEBE - DOCH FRAUEN KLAUEN AUCH

Pamela Kerschke-Risch

Gelegenheit macht Diebe - doch Frauen klauen auch

Massenkriminalität bei Frauen
und Männern

1993. 236 S. Kart.
DM 42,-/öS 328,-/Sfr 43,30
ISBN 3-531-12440-4

Von welchen Faktoren hängt es ab, ob eine Straftat begangen wird? Gibt es eine typisch weibliche und eine typisch männliche Kriminalität? Wirkt Strafe abschreckend? Antworten auf diese und andere



WESTDEUTSCHER
VERLAG

OPLADEN · WIESBADEN